

- 1 Ordne folgende Stichworte den physikalischen Vorgängen Verdunsten (Vu), Verdampfen (Va) oder Kondensieren (K) zu. Trage in die Klammern die Abkürzungen ein.

() Schwitzen

() Nebel

() Wäschetrocknen

() Wolkenbildung

() Druckkochtopf

() Kraftwerksturbinen

() Tau

() beschlagene Scheiben

- 2 Im folgenden Text fehlen Wörter. Die Zahl in den eckigen Klammern gibt die Anzahl der Buchstaben des Lösungswortes an. Übertrage den vollständigen Text in dein Physikheft.

Verdunstung findet statt, wenn Wasser langsam bei Raumtemperatur in die Luft übergeht, ohne zu kochen. Ein Beispiel dafür ist das [9]. Dabei schützt sich der Körper vor Überhitzung. An sonnigen, windigen Tagen funktioniert das [14] von nasser Wäsche auf der Wäscheleine besonders schnell. Wenn Wasser jedoch stark erhitzt wird und bei 100 °C in den gasförmigen Zustand übergeht, spricht man von Verdampfen. Dies geschieht z. B. in einem [13], in dem der Druck erhöht wird, oder in [18], die Wasserdampf zur Stromerzeugung nutzen. Kühlt sich Wasserdampf ab, so kondensiert es. Beispiele dafür sind [3] auf Grashalmen am Morgen, [5] in der Luft oder die [13] am Himmel. Auch [19] nach der heißen Dusche entstehen durch diesen Prozess.

- 3 Trage die richtigen Begriffe ein, um das fehlende Wort für den untenstehenden Satz zu erhalten. Umlaute sind als Umlaute zu schreiben.

a) Beim Verdampfen geht eine Flüssigkeit in ein _____ über.

b) Geht ein Stoff von seinem gasförmigen in seinen flüssigen Zustand über, so _____ er.

c) Dieser Prozess findet statt, wenn Wasser bei Raumtemperatur langsam gasförmig wird.

d) Der Siedepunkt berücksichtigt die Siedetemperatur und den _____.

e) Phasenübergang von flüssig zu gasförmig.

f) Kondensierte Wassertröpfchen in der Luft.

